

Ablaufsteuerung – Umwandlung in römische Zahlen

Schreiben Sie ein Programm, welches Integer-Zahlen als römische Zahlen darstellt.

1=I, 5=V, 10=X, 50=L, 100=C, 500=D, 1000=M

Würde ein Zeichen mehr als 3 mal hintereinander vorkommen, wird stattdessen das nächste höherwertige Zeichen genommen und der Wert davor subtrahiert:

zB 4 -> IV (anstatt IIII), 40 -> XL (anstatt XXXX)

1. Schreiben Sie einen PL/SQL-Block, der den Wert der Variablen `v_zahl` in eine römische Zahl umwandelt. Implementieren Sie dabei die oben beschriebene Vorgangsweise mittels Schleifen und Case-Ausdrücken. Geben Sie das Resultat aus.
2. Legen Sie eine weitere Schleife um die Umrechnungsroutine. Ermitteln Sie 20 Zufallszahlen, die jeweils umgerechnet werden. Lassen Sie die Zahl zu Kontrollzwecken auch von Oracle selbst umrechnen, indem Sie folgenden Befehl nutzen: `TO_CHAR(<Zahl>, 'RN')`. Geben Sie dann Ihren ermittelten Wert und den Kontrollwert von Oracle nebeneinander aus, und ergänzen Sie die Zeile mit OK bzw. NOK, je nachdem ob die Werte identisch sind.

Zufallszahlen können Sie mittels folgendem Befehl ermitteln:

```
DBMS_RANDOM.VALUE(1, 3999); // 3999 = Max. Wert der RN-Option
```